

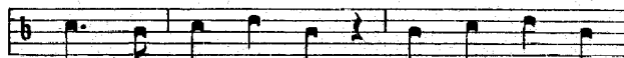
Advent

Nun Komm, der Heiden Heiland

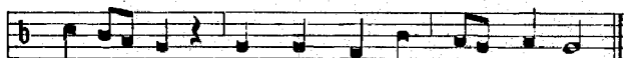
Altkirchlich / Martin Luther 1524



Nun Komm, der Hei - den Hei-land, der Jung-



frau - en Kind er - kannt*, daß sich wun - der



al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

* der sich als Kind einer Jungfrau zu erkennen gab

2. Er ging aus der Kammer sein, dem königlichen Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu laufen eilt.

3. Sein Lauf kam vom Vater her und kehrt wieder zum Vater, fuhr hinunter zu der Höll und wieder zu Gottes Stuhl.

4. „Dein Krippen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar. Dunkel muß nicht kommen drein, der Glaub bleibt immer im Schein.“

5. Lob sei Gott dem Vater gtan; Lob sei Gott seim eingen Sohn, Lob sei Gott dem Heiligen Geist immer und in Ewigkeit.

Der altkirchliche Hymnus Veni redemptor gentium des Bischofs Ambrosius (um 340-397) deutsch von Martin Luther 1524